

Presseinformation

Mobil und stark: Liebherr präsentiert neuen 700-Tonnen-Raupenkran LR 1700-1.0

- **LR 1700-1.0 wird Nachfolger des LR 1600/2 und ersetzt mittelfristig ebenfalls den LR 1750/2**
- **Neuer Liebherr: 700-Tonnen-Raupenkran setzt neue Maßstäbe in der Klasse von 600 bis 750 Tonnen**
- **LR 1700-1.0 bietet Innovationen der jüngsten Liebherr-Raupenkranentwicklungen**

Nach 12 Jahren und über 200 gebauten Geräten erhält der erfolgreiche Liebherr-Raupenkran LR 1600/2 einen Nachfolger: Auf Basis des 600-Tonnens und mit ähnlichen Dimensionen entstand der LR 1700-1.0 mit 700 Tonnen maximaler Tragkraft. In vielen Bereichen toppt der neue Kran sogar die Leistung des LR 1750/2. Die ersten Krane des neuen Typs werden Mitte 2021 ausgeliefert werden, in etwa gleichzeitig mit den letzten LR 1600/2. Da nach fast 20 Jahren Bauzeit auch der LR 1750/2 auslaufen wird, kann der starke LR 1700-1.0 auch dessen Position unterhalb des 800-Tonnens LR 1800-1.0 übernehmen.

Ehingen / Donau (Deutschland), 15. Februar 2021 – Der neue LR 1700-1.0 von Liebherr vereinigt die Vorteile des wirtschaftlichen Transports von Raupenkränen der 600-Tonnen-Klasse mit der Leistungsfähigkeit von Gittermastkränen der 750-Tonnen-Klasse und allen Innovationen der Liebherr-Raupenkran-Entwicklungen der letzten Jahre.

Hohe Mobilität und Kompaktheit

Liebherr hat die Grundmaschine des neuen LR 1700-1.0 basierend auf den Dimensionen des LR 1600/2 komplett neu konstruiert. Die Spurbreite liegt mit 8,7 Metern leicht über dem Vorgänger, die Länge der Raupenträger ist auf 11,35 Meter angewachsen. Der LR 1700-1.0 ist optional mit Quick Connection erhältlich. Damit kann das Transportgewicht der Drehbühne (ohne SA-Bock und Winden) auf rund 42 Tonnen reduziert werden – deutlich unter die Grenze von 45 Tonnen für wirtschaftliche Schwertransporte. Das gilt auch für die Raupenträger, die mit 2-Meter-Bodenplatten und 4-fach Antrieb nur 43 Tonnen auf die Waage bringen. Damit ist der wirtschaftliche Transport des neuen 700-Tonnens sichergestellt.

Ein weiteres wichtiges Kriterium für wirtschaftliche Mobilität ist die Breite der einzelnen Komponenten. Auch hier glänzt der LR 1700-1.0 mit bester Performance: Alle Transporteinheiten der Grundmaschine, einschließlich des Anlenkstücks, liegen innerhalb von drei Metern Breite. Lediglich die starken H-Gitterstücke des Hauptauslegers sind 3,5 Meter breit. Diese bieten jedoch die Transportmöglichkeit für die kleineren Zwischenstücke, um Transportfahrzeuge einzusparen. Für Kunden in Ländern, wo Transportbreiten von über drei Metern nicht möglich sind, bietet Liebherr den Ausleger des LR 1700-1.0 auch mit ausschließlich drei Meter breiten Gitterstücken an.

Wirtschaftlich für Betreiber des LR 1600/2: Für den neuen LR 1700-1.0 kann eine große Anzahl von Ausrüstungskomponenten des Vorgängers verwendet werden. Dazu gehören unter anderem die S-Zwischenstücke des Hauptauslegers, die Wippspitze, der 600t-Kopf, einige Winden, Hakenflaschen, Ballastplatten und die Mastnase.

Hohe Leistung für Industrie- und Windkraftanwendungen

Die Basis für die hohe Leistung des neuen 700-Tonnens ist die neue Grundmaschine, die zwischen 10 und 15 Prozent mehr Traglast bietet. Zudem verbessern die 3,5 Meter breiten H-Gitterstücke im unteren Bereich des Hauptauslegers die Seitenstabilität des gesamten Systems deutlich.

So wird der neue LR 1700-1.0 zum Maßstab in der 600- bis 750-Tonnen Klasse bei Gittermastkränen sowohl für klassische Industrieanwendungen als auch in der Windkraft. Der Ausleger kann bis zu 198 Meter aufgebaut werden – 102 Meter Hauptmast und 96 Meter Wippspitze. Mit den so vorhandenen Gitterstücken ist ein reiner Hauptausleger-Betrieb bis 162 Meter Länge möglich.

Für die Montage von Windkraftanlagen erreicht der LR 1700-1.0 die maximale Hauptauslegerlänge von 165 Metern mit zusätzlichen H-Stücken. Darauf wird eine feste Spitze mit bis zu 15 Metern Länge aufgebaut. Die Traglasten des neuen Krans liegen in diesem Bereich auf Höhe des LR 1750/2 mit SX-System.

Ein minimierter Verschleiß beim Verfahren des Raupenfahrwerks wird insbesondere bei Einsätzen in Windparks immer wichtiger. Daher haben die Liebherr-Ingenieure den Stahlbau der Raupenträger besonders robust ausgeführt und die Laufrollen wurden vergrößert. Der 4-fache Antrieb des Fahrwerks ist serienmäßig.

Für den Betrieb des LR 1700-1.0 wird ein Liebherr-Sechszylinder-Dieselmotor eingesetzt, der eine Leistung von 400 kW / 544 PS erbringt. Der Motor erfüllt die neue

Abgasemissionsrichtlinie Stufe V und kann für Länder außerhalb Europas auch nach den dort gültigen Richtlinien ausgestattet werden, zum Beispiel Tier 4 für die USA oder Stufe IIIA für Low Regulated Countries.

Modernstes Derricksystem mit modularem Ballastwagen

V-Frame und VarioTray haben sich bei den Raupenkranen LR 1800-1.0 und LR 11000 mehr als bewährt. Daher erhält auch der LR 1700-1.0 diese innovativen Systeme. VarioTray bedeutet: Eine kleine Ballastpalette kann bei Bedarf schnell und einfach ausgebolzt werden. Aufwändiges Ab- und Aufstapeln von Ballastplatten wird so vermieden.

Die Ballastführung V-Frame, ein hydraulisch verstellbarer Klapprahmen, ermöglicht, den Ballastradius des LR 1700-1.0 stufenlos zwischen 13 und 21 Meter zu verstellen. Eine starre Ballastführung für große Radien ist nicht mehr erforderlich.

Auch beim Ballastwagen kann Liebherr mit einer Innovation aufwarten: Der neue modulare Ballastwagen „M-Wagon“ kann nicht nur für den LR 1700-1.0, sondern auch für die Geräte LR 1800-1.0 und LR 11000 verwendet werden. Da Einsätze von Ballastwagen eher selten sind, lassen sich so Kosten deutlich einsparen. Die feinfühligste Steuerung von Kreis-, Schlepp- und Parallelfahrten übernimmt die LICCON2-Steuerung. Zudem bietet sie auch beim neuen LR 1700-1.0 erweiterte Rüstmöglichkeiten und einen überwachten Montagebetrieb.

Über die Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Die Liebherr-Werk Ehingen GmbH ist einer der führenden Hersteller von Mobil- und Raupenkranen. Die Palette der Mobilkrane reicht vom 2-achsigen 35 Tonnen-Kran bis zum Schwerlastkran mit 1.200 Tonnen Traglast und 9-achsigen Fahrgestell. Die Gittermastkrane auf Mobil- oder Raupenfahrwerken erreichen Traglasten bis 3.000 Tonnen. Mit universellen Auslegersystemen und umfangreicher Zusatzausrüstung sind sie auf den Baustellen in der ganzen Welt im Einsatz. 3.500 Mitarbeiter sind am Standort in Ehingen beschäftigt. Ein umfassender, weltweiter Service garantiert eine hohe Verfügbarkeit der Mobil- und Raupenkranen. Im Jahr 2019 wurde ein Umsatz von 2,1 Milliarden Euro im Ehinger Liebherr-Werk erwirtschaftet.

Über die Firmengruppe Liebherr

Die Firmengruppe Liebherr ist ein familiengeführtes Technologieunternehmen mit breit diversifiziertem Produktprogramm. Das Unternehmen zählt zu den größten Baumaschinenherstellern der Welt, bietet aber auch auf vielen anderen Gebieten hochwertige, nutzenorientierte Produkte und Dienstleistungen an. Die Firmengruppe umfasst heute über 140 Gesellschaften auf allen Kontinenten, beschäftigt mehr als 48.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftete in 2019 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 11,7 Milliarden Euro. Seit seiner Gründung im Jahr 1949 im süddeutschen Kirchdorf an der Iller verfolgt Liebherr das Ziel, seine Kunden mit anspruchsvollen Lösungen zu überzeugen und zum technologischen Fortschritt beizutragen.

Bild



liebherr-crawler-crane-lr1700-1.0.jpg

Der neue LR 1700-1.0 setzt neue Maßstäbe in der Raupenkranklasse zwischen 600 und 750 Tonnen.

Ansprechpartner

Wolfgang Beringer

Marketing and Communication

Telefon: +49 7391 / 502 - 3663

E-Mail: wolfgang.beringer@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Ehingen GmbH

Ehingen (Donau) / Deutschland

www.liebherr.com